

Energieeinkauf

Von der Vollversorgung zur strukturierten Beschaffung

| Immer mehr Energieversorger und darunter zunehmend auch kleine Unternehmen entscheiden sich für den Umstieg von der Vollversorgung zur strukturierten Beschaffung. Mit StratOS, dem neuen strategischen Optimierungssystem der Erfurter |En|Da|Net GmbH, lässt sich dieser Wechsel problemlos bewältigen. Die systemgeschützte Dienstleistung bestehe aus der laufenden Analyse des Vertriebsportfolios und der Beschaffungssituation bei gleichzeitiger Marktbeobachtung durch den Einsatz von Instrumenten des Portfoliomanagements, meldet |En|Da|Net. Da StratOS im Sinne eines vollwertigen Portfoliomanagements angelegt werde, erbe sich für den Nutzer die Möglichkeit, bei Veränderung seiner Beschaffungsform das System unmittelbar als vollwertiges Portfolio-, Risiko- und Fahrplanmanagement zu nutzen. Durch die Analyse des Portfolios gewinne der Nutzer tiefe

Einblicke in seine aktuelle Beschaffung, könne Chancen und Risiken besser abschätzen und Kaufentscheidungen aus der Markt- und Individualsituation ableiten und unterstützen. Gleichzeitig würden die Voraussetzungen für eine Marktnahe Beschaffung und risikofreie Simulation geschaffen. Vertriebsseitig erlaube die Portfoliosichtweise die Ableitung eines Gesamtvertriebspreises und die Überwachung der Beschaffungskosten bzw. Vertriebs Erlöse. Bei einer Präsentation der Lösung im Hause der Stadtwerke Erfurt vor Kunden und Interessenten registrierte |En|Da|Net ein lebhaftes positives Echo.

i www.endanet.de

aus: BWK Ausgabe 11/2012 Bd. 64, Seite 39
Autor: Gerhard Großjohann

www.eBWK.de